

ÜBER DIE HÜGEL NACH UNTEN INS «LOCH»

Die Route streift zwei Dörfer mit textiler Vergangenheit. In Trogen drehte sich einst fast alles um den Zellwegerschen Leinen- und Baumwollhandel, derweil in Wald die Handstickerei den Bauernfamilien einen willkommenen Zustupf brachte. Die Wanderung zwischen den beiden Dörfern führt über liebliche Hügel und tiefe Schluchten vorbei an prachtvollen Patrizierhäusern und einfachen Stickerhöckli. JOLANDA SPENGLER *Text & Bilder*





IM CHASTENLOCH lockt ein Restaurant zur Einkehr.



TROGEN, ein Dorf mit
textiler Vergangenheit.





WALD mit dem Weiler Gruenhoz im Vordergrund.

Viele Wege führen ins Chastenloch. Im tiefen Tobel zwischen Trogen, Speicher, Wald und Rehetobel fliessen der Säglibach und der Moosbach in die Goldach. Es ist eine Bilderbuchlandschaft mit wildromantischen Waldwegen und lauschigen Plätzen an den Bachufern. Und wie kam der Ort zu seinem Namen? Im Buch zur Geschichte der Gemeinde Rehetobel ist vom Gelände «im Loch unten» die Rede. Und: Einst soll dort unten eine Familie Kast gehaust haben. So wurde es zu Kastlers Loch und später zum Chastenloch.



MENSCH UND TIER:
Der Vortritt ist hier klar geregelt.

TROGEN KIRCHE. Dem Wegweiser in Richtung Bleichi/Altstätten folgen. Von der Wäldlerstrasse nach rechts in den Wanderweg einbiegen und talwärts wandern.

BLEICHITOBTLER BRÜCKE. Nach der Brücke rechts abbiegen nach Neuschwende/Ebni. Nach 100 Metern führt ein schmaler Pfad (links) bergwärts.

UNTERE NEUSCHWENDI. Die Asphaltstrasse überqueren und über die Wiese nach Neuschwendi-Bach wandern. Es öffnet sich ein herrlicher Blick auf die umliegenden Hügel mit den Dörfern Trogen, Wald und Rehetobel. Am Horizont blinzelt der Bodensee.

OBERE NEUSCHWENDI. Der Weg führt weiter in Richtung Bleichi-Wald, zuerst geradeaus auf einer Asphaltstrasse und dann über die Wiese talwärts.

PUNKT 1. Rechts dem Waldrand entlang nach Dolen-Bach weiterwandern.

WIES. Dem Kiesweg abwärts in Richtung Landmark folgen.

BACH. Nach der Brücke über die Goldach geht es nach links weiter zur Bruggmüli.

BRUGGMÜLI. Die Kantonsstrasse überqueren und den Weg bergwärts in Richtung Girtanne/Wald einschlagen.

GIRTANNE. Geradeaus über die Wiese nach Farenchwendi/Tanne weiterwandern. Gelbe Markierung an der Telefonstange beachten.

TÖBELI. Links abbiegen nach Wald.

WALDDORF. Zur Kirche wandern, rechts abbiegen nach Birli-Chastenloch.

NAGELDACH. Links in den Kiesweg einbiegen in Richtung Trogen. Die Route führt vorbei am Weiler Rechberg mit seinen schmucken Holzhäusern.

BLATTEN. Wenige Meter unterhalb des Bauernhofs den Wegweiser in Richtung Chastenloch beachten. Er zeigt über die Wiese direkt zum Einstieg in den Wald. Ein schmaler Pfad führt hinunter zum Moosbach.

CHASTENLOCH. Der Abstecher zum Restaurant Chastenloch lohnt sich. Hier fliesst der Säglibach in die Goldach. Frisch gestärkt kann der steile Aufstieg nach Trogen in Angriff genommen werden.

PUNKT 2. Rechts abbiegen in Richtung Trogen.

NIDEREN. Vorbei an wunderbaren Patrizierhäusern geht es zurück zum Landsgemeindeplatz.

AUSGANGSPUNKT UND ZIEL: Trogen, Kirche

WANDERZEIT: 3 Stunden 15 Minuten

WEGLÄNGE: 9,1 Kilometer

AUF- UND ABSTIEGE: 540 Meter

ÖFFENTLICHER VERKEHR: Mit den Appenzellerbahnen zum Bahnhof Trogen, kurzer Fussweg zur Kirche

PARKPLÄTZE: Im Dorfzentrum

GASTSTÄTTEN: Im Dorf Trogen, unterwegs Restaurant Chastenloch (April bis Ende Oktober geöffnet, Montag und Dienstag Ruhetag)

WANDERKARTE: Wanderkarte Appenzellerland 1:25 000

